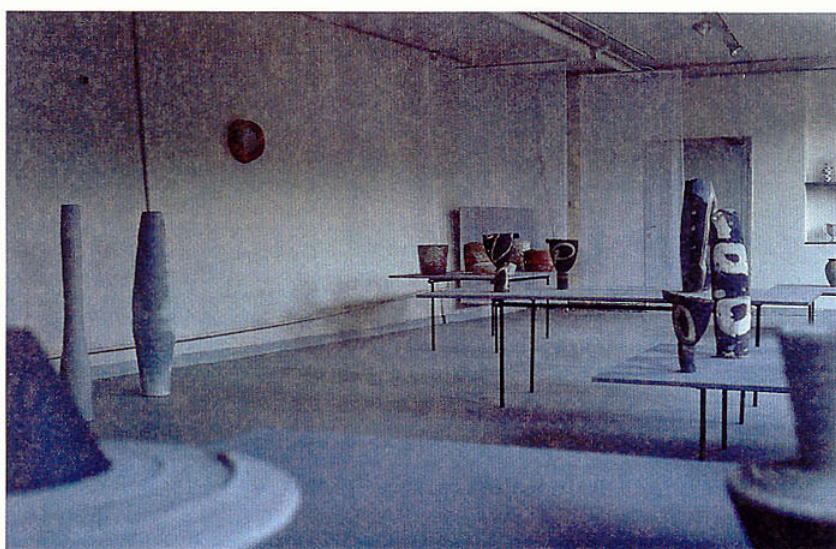


# 10 Jahre Keramikgruppe Grenzhausen

Seit 10 Jahren arbeiten fünf KeramikerInnen "unter einem Dach" in Höhr-Grenzhausen. Inzwischen sind die Mitglieder dieser Gruppe weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannt geworden.

Anlässlich ihres 10 jährigen Werkstattbestehens stellt das Keramikmuseum Westerwald die neusten Arbeiten der Gruppe aus. Parallel wird ein offenes Rahmenprogramm in den Ateliers organisiert.



Galerie

Ateliers und für einige auch Wohnraum. 1994, nach anfänglich separater Werkstatt in Höhr-Grenzhausen, schloss sich Monika Debus der Keramikgruppe an.

Über die Jahre sammelten sich nationale und internationale Auszeichnungen der einzelnen Mitglieder und machten so die gesamte Gruppe bekannt und stetig bekannter. Heute schauen die Mitglieder der Keramikgruppe auf eine zehn Jahre persönlich sehr differenzierte künstlerische Entwicklung zurück, die begleitet wurde vom Ausbau der Ateliers, dem Aufbau der Galerie sowie des Verkaufsrums und vieler Kontakte zu Märkten, Galerien und Wettbewerben.

Toleranz und Achtung vor der Person des Anderen blieb tragendes Element. Es hielt Stand durch Jahre der künstlerischen Entwicklung, differierender Ideen und Potenziale.

Jetzt, anlässlich des zehnjährigen Werkstattbestehens, stellen sie ihre neuesten Arbeiten im Keramikmuseum Westerwald aus.

Während der Ausstellungszeit ist ein umfangreiches Rahmenprogramm im Keramikmuseum und in den Atelierräumen geplant. Im Museum stehen Vertreter der Gruppe nach Anmeldung für Fachführungen durch die Ausstellung zur Verfügung. In ihren Atelier- und Ausstellungsräumlichkeiten in der Brunnengasse finden an einem Tag mehrere Workshops zu unterschiedlichen Themen statt.

Fünf Namen stehen für diese Gruppe künstlerisch eigenständiger KeramikerInnen:

Susanne Altzweig, Martin Goerg, Monika Debus, Emil Heger und Fritz Roßmann.

Vor nun mehr als zehn Jahren, 1992, fanden sich vier der genannten KeramikerInnen, nach unterschiedlichen und fundierten Ausbildungen im keramischen Metier, in Höhr-Grenzhausen zusammen. Die großzügigen Räumlichkeiten einer alten Keramikfabrik boten Platz zum Einrichten der

MARTIN GOERG



Verkaufsraum



# 10th Anniversary of the Keramikgruppe Grenzhausen

These six ceramists have been working under one roof in Höhr-Grenzhausen for ten years now. In the meantime, the members of this group have built up a reputation far beyond the bounds of this region.

To mark the tenth anniversary of the studio, the Keramikmuseum Westerwald is exhibiting their latest work. The group itself has organised a supporting programme for the public on their own premises.



SUSANNE ALTZWEIG

Die Teilnehmer werden im Keramikmuseum Westerwald empfangen, durch die dortige Ausstellung geführt und haben dann in den Ateliers die Möglichkeit, sich an verschiedenen Workshops zu beteiligen. So eröffnen sich für die Teilnehmer die individuellen Arbeitstechniken der einzelnen Künstler.

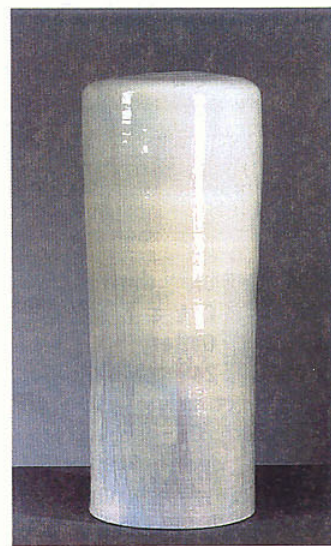
An einem Tag werden Filme gezeigt. Dann wieder wird zum Candlelight-Dinner geladen, bei dem das Menü auf Servicen eigener Produktion serviert wird.

Ein weiterer sehr interessanter Programmpunkt, als

Ergänzung zur Ausstellung im Keramikmuseum Westerwald, verspricht die geplante Ausstellung in der eigenen Galerie zu werden. Hier zeigt die Gruppe exemplarische Arbeiten aus den vergangenen zehn Jahren, an denen die gestalterische und künstlerische Entwicklung der Mitglieder abzulesen ist.

Zu den Veranstaltungen wird um Anmeldung gebeten.

B.Pf.

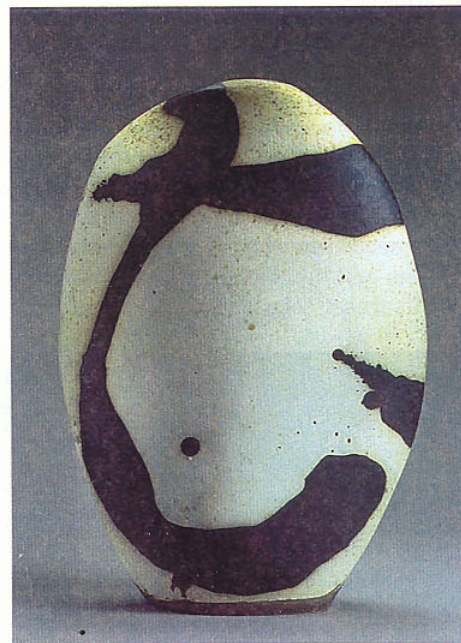


EMIL HEGER

MONIKA DEBUS



FRITZ ROßMANN



KERAMIKgruppe Grenzhausen  
Brunnenstraße 13 56203 Höhr-Grenzhausen  
Fon 02624-5953 Fax 02624-952049  
www.keramikgruppe.de

Die Ausstellung zum 10 jährigen Werkstattbestehen findet im Keramikmuseum Westerwald vom 16. März bis 7. April 2003 in Höhr-Grenzhausen statt. Die Eröffnung ist am 16. März um 11 Uhr. Öffnungszeiten: Museum - Di-So 10 - 17h, Ateliers - Mo-Fr 10 - 13h / 14 - 18h, Sa 10 - 14h u.n.t.v. Workshops finden zu den folgenden Themen am 29. März, in den Ateliers der Keramikgruppe in der Brunnenstraße 13, Höhr-Grenzhausen statt. Treffpunkt für die Teilnehmer der Workshops ist um 10.00 Uhr das Foyer des Keramikmuseum Westerwald, Lindenstraße.

- Porzellan und Steinzeug – Drehen und Oberflächen	mit Emil Heger und Fritz Roßmann	Filmvorführung am 2. April, 20.00 Uhr
- Malerei und Dekor – Zwei unterschiedliche Standpunkte	mit Monika Debus und Susanne Altzweig	Candlelight-Dinner am 21. März, 20.00 Uhr
- Große Gefäße – Aufbautechniken und Oberflächen	mit Martin Goerg	(Anmeldung erforderlich)